PRESSEMELDUNG

Erstes inklusives Schnupper-Klettern in Regensburg

DAV Regensburg und Deutsche Kinderhospiz Dienste bringen erkrankte Kinder und Geschwister an die Kletterwand





Bild links: Gemeinsame Freude – Familien, Ehrenamtliche und Trainerteam des DAV Regensburg
Bild Mitte: Luna als betroffenes krankes Kind voll im Einsatz
Bild rechts: Gruppenfoto vor dem Kletterzentrum Regensburg
©Fotos: Sabine Franzl. Download per hinterlegtem Hyperlink oder hier

Regensburg, 05. Oktober 2026 (primo PR). Klettern, sich fallen lassen und darauf vertrauen, dass jemand sichert und auffängt: Beim ersten inklusiven Schnupper-Klettern des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Regensburg und des Deutschen Alpenvereins (DAV), Sektion Regensburg, konnten erkrankte Kinder und ihre gesunden Geschwister gemeinsam Erfahrungen an der Kletterwand sammeln. Acht Familien waren ins Kletterzentrum Regensburg eingeladen. Begleitet wurden sie vom neu aufgebauten inklusiven Trainerteam des DAV sowie von Koordinatorin Veronika Maierhofer und Ehrenamtlichen der Deutschen Kinderhospiz Dienste. Aktuell werden Interessierte gesucht, die eine Ausbildung zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Kinderhospizarbeit beginnen möchten. Der nächste Befähigungskurs startet am 10. November; eine Info-Veranstaltung ist für 13. Oktober ab 17 Uhr in den Räumen des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes im St. Katharinenspital geplant. Der Kurs wird erstmalig hybrid durchgeführt – mit Treffen in Präsenz und mit Online-Modulen. Um Anmeldung unter kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-regensburg.de oder telefonisch unter 0941 – 46392374 wird gebeten. Weitere Informationen unter https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/ oder auf https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/.

„Wir bedanken uns sehr herzlich beim wirklich einfühlsamen und professionellen Trainerteam des DAV für diesen tollen Vormittag. Ein großer Dank geht auch an die Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach, die den Tag mit ihrer Spende erst ermöglicht haben“, betont Veronika Maierhofer, Koordinatorin der Deutschen Kinderhospiz Dienste.

Die Idee für den gemeinsamen Klettertag geht auf Leonhard Bauer und Stefan Mrozinski zurück, die zusammen den Bereich Inklusion beim DAV Regensburg leiten. Nach einer gemeinsamen Aufwärmrunde im Boulderbereich ging es für die Kinder an die hohen Kletterwände. Dabei wurde individuell auf die jeweiligen Möglichkeiten der Kinder eingegangen: Je nach Unterstützungsbedarf sicherten ein oder zwei Trainer die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Mittelpunkt stand nicht die sportliche Leistung, sondern das gemeinsame Erlebnis. Die Kinder konnten ausprobieren, wie weit sie sich an der Wand nach oben wagen, sich gesichert ins Seil setzen und frei in der Halle schweben. Auch die Geschwisterkinder waren aktiv dabei. Die Kooperation mit dem DAV Regensburg soll damit zugleich Möglichkeiten schaffen,

Pressekontakt: *primo PR*, Nuray Güler & Anne Heußner
Tel: +49 69 530 546 50
info@primo-pr.com, www.primo-pr.com

PRESSEMELDUNG

Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern Erlebnisse außerhalb ihres Alltags zu ermöglichen.

Neuer Befähigungskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit startet am 10. November

Allein in Regensburg, Niederbayern und der Oberpfalz leben derzeit mehr als 400 Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Ehrenamtliche der Deutschen Kinderhospiz Dienste begleiten betroffene Familien häufig über viele Jahre. Sie schenken Zeit, hören zu, unternehmen etwas mit den erkrankten Kindern oder deren Geschwistern und schaffen damit Entlastung im Familienalltag.

Für diese Aufgabe sucht der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Regensburg derzeit weitere Interessierte. **Am 13. Oktober um 17 Uhr findet dazu ein Informationsabend** in den Räumen des Dienstes im St. Katharinenspital statt.

Der nächste **Befähigungskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit startet am 10. November um 17 Uhr** und wird erstmals in Regensburg als hybrider Kurs angeboten. Präsenztreffen werden dabei mit Online-Modulen kombiniert. Die Termine finden jeweils dienstags sowie einmal samstags statt; der Kurs endet am 16. März 2027.

Die Teilnehmenden setzen sich unter anderem mit Kommunikation, Trauerbegleitung und Achtsamkeit auseinander und werden darauf vorbereitet, Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern langfristig zu begleiten.

Wer den **Deutschen Kinderhospiz Diensten** helfen möchte, ist herzlich willkommen, sich per Telefon oder per E-Mail zu melden. Helfen können Sie durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst in Regensburg
St. Katharinenplatz 4, Telefon: 0941-46392370
https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/
kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-regensburg.de

Spendenkonto: Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG
IBAN: DE45 7509 0000 0001 0979 89

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:
Die Deutschen Kinderhospiz Dienste sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein (e.V.). Berührt von der Situation von Familien mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen verfolgt er das Ziel eines bedarfsgerechten Angebotes an kinderhospizlicher Begleitung für lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien – deutschlandweit bis 2035. Im Sommer 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste mit dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Löwenzahn“ in Dortmund ihren Ursprung, aufgebaut nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur soll die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfegedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum reduziert. Ab 2020 wurde der Standort Bochum aufgebaut; im Jahr 2021 kamen Dienste in Frankfurt am Main und Regensburg dazu; im Jahr 2024 ein Dienst im Westerwald. Die Vision der Deutschen Kinderhospiz Dienste ist eine moderne Hilfestruktur in ganz Deutschland, die Familien aktiv aus der Dunkelheit holt, sie vertrauensvoll begleitet und deren Hilfeangebote sich an den Bedürfnissen der Familien orientieren. Gemeinsam mit Partnern sowie haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften entwickelt der Verein ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes Angebot in Deutschland. Das Ziel ist es, das Dunkelfeld von 100.000 betroffenen Familien in Deutschland schnellstmöglich zu erhellen. Wir lassen kein Kind allein! www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Sociallinks:
Insta: https://www.instagram.com/deutschenkinderhospizdienste
Facebook: https://www.facebook.com/DeutschenKinderhospizDienste
LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/86933675
Youtube: https://www.youtube.com/@deutschekinderhospizdienste
Threads: https://www.threads.net/@deutschenkinderhospizdienste
TikTok: https://www.tiktok.com/@dt.kinderhospizdienste
Twitch: https://www.twitch.tv/dt_kinderhospiz_dienste
Podcast: https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/wir-lassen-kein-kind-alleine/

Pressekontakt: *primo PR*, Nuray Güler & Anne Heußner
Tel: +49 69 530 546 50
info@primo-pr.com, www.primo-pr.com